Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Elberfeld

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	12.02.2007

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/5642/07) am 07.02.2007

Anwesend sind unter dem Vorsitz des **Bezirksvorstehers Hans Jürgen Vitenius:**

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Herr Franz-Josef Kirch, Herr Stefan Kleusch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Krieglstein,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Stv. Thomas Kring, Frau Ursula Kring, Herr Jörg-Henning Schwerdt (bis einschl. TOP 3),

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Herr Dirk Wallraf,

von der FDP

Herr Dirk-Henrik Hülper,

von der WfW-Fraktion

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

von der Linkspartei.PDS

Herr Cemal Agir,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Marlis Drevermann,

als beratende Mitglieder

Herren Stv. Geisendörfer, Schmitz und Zielezinski,

vom Bezirksjugendrat

Herr Adam Budde, Herr Marius Füller als Betreuer,

von der Polizei

Herr Janssen,

von der Verwaltung

Herr Golinski – R Straßen und Verkehr.

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr René Schunck,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Stv. Gerta Siller.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Der **Bezirksvorsteher** teilt mit, dass am 28.02. das Modell Döppersberg im Rathaus Barmen unter Beteiligung des Architektenbüros vorgestellt werde. Zu dieser Veranstaltung sei insbesondere die BV Elberfeld eingeladen.

Herr Stv. Kring hat die Bitte an die Verwaltung, unabhängig davon das Modell nach Ende der Ausstellung in Barmen auch im Rathaus Elberfeld auszustellen.

Der **Bezirksvorsteher** fragt das Plenum, ob die für den Laurentiusplatz angekündigte Veranstaltung „Französischer Markt“ per Tagesordnungspunkt entschieden werden soll. Das Plenum sieht eine zustimmende Kenntnisnahme als ausreichend an.

Öffentliche Sitzung

1 Bezirksjugendrat

Der Betreuer des BJR Elberfeld, Herr Marius Füller, stellt sich vor.

Der BJR hat in die Bezirksvertretung delegiert:

Herrn Adam Budde und Frau Zeynep Dere.

Der **Bezirksvorsteher** bietet dem Bezirksjugendrat ausdrücklich enge Zusammenarbeit an und hofft auf viele Anregungen für Verbesserungen im Stadtbezirk Elberfeld.

2 Parkplatz Kipdorf - Vermeidung der Parkplatzsperrung wegen akuter Verkehrsgefahr
Vorlage: VO/1252/06

s. TOP 2.1

2.1 Parkplatz Kipdorf
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/0110/07

Die **SPD-Fraktion** verweist auf die Verwaltungsvorlage für die Dezember-Sitzung und ist der Meinung, dass die ganze Auseinandersetzung hätte vermieden werden können, wenn die Verwaltung sich früher um die Vorschläge, die die BV bereits vor einigen Jahren gemacht habe, gekümmert hätte. Sie dankt aber ausdrücklich dem Oberbürgermeister für seine Initiative.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** wollen aus Klimaschutzgründen die Bäume erhalten und fordern darüber hinaus ein umfangreiches Baumprogramm für die Innenstadt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.02.2007:

1. Der Parkplatz am Kipdorf wird aus Mitteln der Stellplatzablöse entsprechend dem vom Oberbürgermeister am 30. Januar 2007 anlässlich des Ortstermins vorgelegten Plan kurzfristig ausgebaut.

   Abstimmungsergebnis:

   Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen, WfW und Die Linke/PDS)

2. Gleichzeitig wird die anliegende Fußgängertreppe wieder verkehrssicher gemacht. Hierzu müssen Mittel aus allgemeinen Unterhaltungsmitteln bereitgestellt werden.
   Die BV erwartet eine entsprechende Vorlage zur nächsten Sitzung.

   Abstimmungsergebnis:

   Einstimmigkeit

3. Gemäß der Zusage der Verwaltung anlässlich des Ortstermins, gerne für die Pflanzung eines Baumes in geeigneter Lage in der Elberfelder Innenstadt zu sorgen, wird die Verwaltung beauftragt, kurzfristig auf den hinlänglich

bekannten SoWi-Kurs der NFS-Realschule zuzugehen, und bis zur März-Sitzung einen gemeinsamen Vorschlag der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

3 Umgestaltung der Kreuzung Neuenteich/Hofkamp und Umsetzung der Radwegeplanung Hofkamp/Hünefeldstr.
Vorlage: VO/0835/06

Herr Golinski stellt die Planungen vor und teilt mit, dass durch den Kreisel in der Straße Kipdorf zusätzliche Parkplätze entstehen würden, da eine Fahrspur nicht mehr benötigt werde.

Frau Beig. Drevermann berichtet, dass eine große Skulptur als Dauerleihgabe die Grünfläche des Kreisels verschönern werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.02.2007:

Es wird empfohlen, folgende Beschlüsse zu fassen:

Entscheidung durch den Ausschuss für Verkehr:

Die Umgestaltung des derzeit provisorisch eingerichteten Kreisverkehrs im Zuge der WSW-Baumaßnahme in einen dauerhaften Kreisverkehr sowie die Herstellung der fehlenden Radverkehrsbeziehungen im Bereich Hofkamp/Hünefeldstraße werden zu Gesamtkosten in Höhe von 324.500,00 € beschlossen.

Entscheidung durch den Rat der Stadt Wuppertal:

Im Teilergebnisplan 2007 für die Produktgruppe 5401 „Öffentliche Verkehrsflächen“ wird einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 276.500,00 € zugestimmt.
Im Teilfinanzplan 2007 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) für die Produktgruppe 5401 „Öffentliche Verkehrsflächen“ wird einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 48.000,00 € zugestimmt. Zur Deckung des nicht durch Einnahmen von den WSW finanzierten Anteils werden bei dieser Produktgruppe 224.500,00 € von den Mitteln für das Projekt 5.200003 „Gewerbeerschließung Kleine Höhe“ gesperrt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

3.1 Zusätzliche Parkplätze im Kipdorf
- Antrag der WfW
Vorlage: VO/0115/07

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** möchte wissen, wie hoch die Kosten für die von der Verwaltung angekündigten zusätzlichen Parkplätze im Kipdorf sein werden und regt an, den Antrag der WfW dahingehend abzuändern, nicht noch darüber hinaus Parkplätze einzurichten, sondern Bäume zu pflanzen.

Der **Bezirksvorsteher** fasst zusammen:

Die Verwaltung wird bis zur nächsten Sitzung um Prüfung gebeten, ob in der Straße Kipdorf über die von ihr bereits zugesagten Parkplätze hinaus weitere Parkplätze eingerichtet werden können oder ob alternativ eine Grünbepflanzung möglich ist. Die Kosten für die Alternative sind zu benennen.

---

4 **Ausbau der offenen Ganztagsschule Am Engelnberg**
Vorlage: VO/1262/06

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.02.2007:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die offene Ganztagsschule Am Engelnberg wird zur Durchführung der Angebote im offenen Ganztag um eine Verteilerküche mit Mensa und die Nutzfläche im Dachgeschoss erweitert. Der Umbau / Erweiterung des Schulgebäudes Am Engelnberg wird mit Baukosten von 260.000 € und Ausstattungskosten von 10.000 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

5 **Umgestaltung der Kasino-Kreuzung**
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0112/07

Herr Velten erklärt, wie er sich die Umgestaltung vorstelle: die Aufbringung des Spruches von Else Lasker-Schüler entweder aufgemalt als relativ preiswerte Lösung - ca. 3.000 € - oder als Mosaik, wobei er hierfür noch keine Kosten nennen könne.

Die **SPD-Fraktion** begrüßt jede neue Idee für die Umgestaltung, hat aber Bedenken, wie der Spruch gelesen werden solle. Hier sei auch Außengastronomie vorhanden, die einen Teil der Textfläche belegen würde.

Für die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** ist diese Lösung deutlich preiswerter als alle bisherigen Vorschläge. Daher appelliert sie an den Verkehrsausschuss, seinen bereits gefassten Beschluss zur Umgestaltung zu ändern.

Die **CDU-Fraktion** hält diesen Vorschlag aus den verschiedensten Gründen nicht für realisierbar. Vor allen Dingen dürfe es jetzt keine Verzögerungen mehr mit der Umsetzung geben, da die Umgestaltung gerade im Hinblick auf die Außengastronomie mit Beginn der Sommersaison abgeschlossen sein solle.

Herr Stv. Jaschinsky berichtet als Vorsitzender des Verkehrsausschusses über den zeitlichen Ablauf und stellt fest, dass sich die Mehrheit der in großer Zahl beteiligten Anwohner und Anlieger für den vom Verkehrsausschuss in der November-Sitzung beschlossenen Vorschlag ausgesprochen habe. Die Finanzierung sei jetzt gesichert, die Umsetzung solle im Frühjahr erfolgen.

Die **SPD-Fraktion** ist auch der Meinung, dass es jetzt möglichst keine Verzögerungen mehr geben sollte. Nur wenn es wider Erwarten im Frühjahr nicht

zu einer Realisierung komme, solle über den Vorschlag von Herrn Velten neu nachgedacht werden.

Der **Bezirksvorsteher** fasst zusammen, dass bei einer schnellen Realisierung die vom Verkehrsausschuss beschlossene Lösung umgesetzt werden solle. Zu der Anregung des Künstlers sollten aber Möglichkeiten zur Realisierung auf anderen Flächen der Elberfelder Innenstadt untersucht werden.

---

6 **Neustrukturierung der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Marienstr. 7+10**
Vorlage: VO/1270/07

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.02.2007:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Aufteilung der städtischen Tageseinrichtung Marienstr. 7+10 in zwei, voneinander unabhängige Tageseinrichtungen für Kinder wird mit Wirkung zum 01.03.2007 – vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landesjugendamt – beschlossen.

2. Ab 01.03.07 werden
   - drei Kindergartengruppen und eine altersgemischte Hortgruppe mit 95 Plätzen in der Tageseinrichtung für Kinder Marienstr. 7 und
   - drei Kindergartengruppen mit 75 Plätzen in der Tageseinrichtung für Kinder Marienstr. 10
     bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

7 **Einrichtung einer Außengastronomie vor Herzogstraße 36, vor dem Gebäude und gegenüberliegend**
Vorlage: VO/0053/07

Die **SPD-Fraktion** begrüßt die positive Entwicklung der Herzogstraße, würde hier auch einer Außengastronomie zustimmen, allerdings nur ohne saisonale Wegnahme des Spielpunktes.

Der **Bezirksvorsteher** stellt fest, dass nach seiner Information eine Verlegung des Spielpunktes einschließlich des Fallschutzes eine fünfstellige Summe kosten würde.

Auch die **CDU-Fraktion** spricht sich für eine Außengastronomie aus, ist aber der Meinung, dass der Hauseigentümer die Kosten für eine Verlegung des Spielpunktes übernehmen müsse.

Herr Huppertz berichtet als Eigentümer des Hauses über die Schwierigkeiten einer Vermietung und gibt eine ganz klare Zusage zur Kostenübernahme bei einer Verlegung des Spielpunktes.

Die **Bezirksvertretung** erwartet zur nächsten Sitzung eine Vorlage der Verwaltung, in der die in der heutigen Sitzung abgegebene feste Zusage des Vermieters zur Übernahme der Kosten für eine Verlegung des Spielpunktes enthalten ist und einen Standortvorschlag für den Spielpunkt.

8 **Benennung einer Brücke nach Wolfgang Abendroth**
Antrag des Bezirksvertreters der LINKSPARTEI.PDS vom 4. Dezember 2006
Vorlage: VO/1217/06

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.02.2007:

Die Brücke über die Straße Oberer Grifflenberg zum Campus der Bergischen Universität erhält den Namen Wolfgang-Abendroth-Brücke. Auf einem zusätzlichen Schild wird auf Abendroths Bedeutung als Jurist und Politikwissenschaftler mit seinem zentralen Anliegen der Verteidigung und dem Ausbau des demokratischen Rechtsstaates hingewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen (CDU und FDP)

9 **Versetzung der Wertstoffcontainer in der Luisenstraße**

Die **CDU-Fraktion** lehnt eine Verlagerung der Wertstoffcontainer ab.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.02.2007:

Die Bezirksvertretung wünscht eine Verlegung der Wertstoffcontainer zur Luisenstraße nahe des Gebäudes der Stadtbibliothek auf dem Parkstreifen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (CDU)

10 **Freie Mittel**

Der Bezirksvorsteher berichtet über die noch aus 2006 verfügbaren freien Mittel der BV und kündigt für die nächste Sitzung einen Vorschlag zur Verwendung freier Mittel für den Förderverein „Schulmittagessen“ an.

10.1 **Ideen für Elberfeld**
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/1104/06

Der **CDU-Fraktion** ist dieser Antrag zu wenig konkret, daher lehnt sie ihn ab.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** bittet um Fortfall des Zusatzes „Entscheidung ohne Aussprache“, da sie schon über entsprechende Anträge diskutieren möchte.

Die **SPD-Fraktion** stellt fest, dass es sich um einen Versuch handele, Schülerinnen und Schüler an die Politik heranzuführen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.02.2007:

Die BV stellt - vorbehaltlich ihrer haushaltsrechtlichen Möglichkeiten - zukünftig jährlich einen Betrag von 1.000 Euro zur Durchführung von ein bis zwei Projekten Elberfelder Schulen zur Entwicklung von Ideen für Elberfeld zur Verfügung. Die Vergabe erfolgt in der jeweiligen März-Sitzung der BV auf formlosen Antrag hin.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen (CDU und FDP)

10.2 Wuppertals Grüne Anlagen

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.02.2007:

Die Bezirksvertretung bewilligt dem Netzwerk „Wuppertals Grüne Anlagen“ einen Betrag in Höhe von 300 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (CDU und FDP) und 1 Enthaltung (CDU)

11 Berichte und Mitteilungen

1. Behandlung von Fraktionsanträgen als Tischvorlage
   - Stellungnahme der Rechtsabteilung

2. Zukunft des Flutgrabens nach Umbau Döppersberg
   - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
   - Stellungnahme R Umweltschutz

3. Rechtliche Stellung von „Spielstraßen“
   - Stellungnahme R Straßen und Verkehr

   Die **CDU-Fraktion** bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Friedrichsallee in eine Spielstraße umgewandelt werden könne.

4. Mauer Grundstück Lothringer Straße
   - Mitteilung R Bauen und Wohnen

5. Tageseinrichtungen für Kinder
   - Stellungnahme SB Kindertageseinrichtungen

6. Sportanlage Eschenbeek
   - Information SB Sport und Bäder

7. Umgestaltung des Islandufers
   - Mitteilung R Straßen und Verkehr

8. Behindertenparkplatz Hochstraße
   - Verfügung R Straßen und Verkehr

   Die **SPD-Fraktion** bittet um eine Ortsbesichtigung. Der vorgeschlagene Behindertenparkplatz sei zu weit vom Krankenhaus entfernt, außerdem sei die gesamte Verkehrssituation im Umfeld des Krankenhauses unbefriedigend und bedürfe besserer Lösungen.

9. Veranstaltungstermine 2007
   - Mitteilung R Straßen und Verkehr

   Die **SPD-Fraktion** lehnt das angekündigte Volksfest auf dem Laurentius platz im August entschieden ab. Es gebe eine Vereinbarung mit den Schaustellern, Volksfeste auf anderen Plätzen durchzuführen.

10. Baumfällungen Hardtstraße und Jägerhofstraße
    - Mitteilung R Grünflächen und Forsten

11. Beschilderung Straße Am Freudenberg
    - Schreiben eines Bürgers (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
    - Verfügung R Straßen und Verkehr

12. Antrag auf Baumpflanzungen in der Düppeler Straße
    - Schreiben von Anwohnern
    - Stellungnahme R Grünflächen und Forsten

    Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** bittet die Verwaltung, hier doch noch einmal zu prüfen, ob sich Baumpflanzungen realisieren ließen, evtl. auch unter Mitteleinsatz der BV.

13. Veranstaltungskalender 2007
    - Information R Straßen und Verkehr

14. Der **Bezirksvorsteher** berichtet, dass seitens der Veranstalter des Lichtermarktes der Wunsch geäußert worden sei, diesen Markt zukünftig auch über die Weihnachtsfeiertage hinaus bis Sylvester zu betreiben. Darüber solle rechtzeitig mit allen Beteiligten gesprochen werden.

15. Die **SPD-Fraktion** bittet, zur nächsten Sitzung das Thema „Umgestaltung Schusterplatz“ wegen sich abzeichnender offener Fragen auf die Tagesordnung zu nehmen.

16. **Herr Krieglstein** berichtet, dass im Bereich Viehhofstraße 1 c ein ungenutzter Ampelmast stehe und bittet, diesen zu entfernen.

Hans Jürgen Vitenius
Bezirksvorsteher

Erika Wawersig
Schriftführerin